IMT Nuremberg Archives

H – 4041

International Court of Justice

H4041 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 9 August 1948

I certify that Document Number 3958-PS was introduced into evidence as Exhibit Number GB-519 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H4041 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3958-PS No. GB-519 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nuremberg, 9 August 1948

OFFICE OF UNITED STATES CHIEF OF COUNSEL
FOR PROSECUTION OF AXIS CRIMINALITY

H4041 – 0004

ROBERT H. JACKSON
CHIEF OF COUNSEL

PLEASE ADDRESS REPLY TO:

Paris, 6 May 1946.

The documents here included have been found by me in the ruins of the third floor of the Reichchancellery on Monday, 22 April 1946, in Berlin.

They were among several of the documents in the office of the secretary of v. Neurath. I have turned them back to the C. C. C. on my return to Nuremberg on Mondy, 29 April 1946.

Didier Lazard

DIDIER LAZARD.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
C.B. Exhibit 6/19/46
Filed 6/25/46

B-041548

3958-PS

Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei

Rk.204 B g

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 20. April 1941
Voßstraße 6
z. Zt. Führer-Hauptquartier

Postsendungen sind ausnahmslos an die Anschrift in Berlin zu richten.

Der Präsident des Geh. Kabinettsrats
Eing.: 23. Apr. 1941
Anl.

Geheim!

An

den Präsidenten des Geheimen Kabinettsrats
Herrn Reichsminister Freiherr v o n N e u r a t h

Betrifft: Luftschutzbunker für die Amtswohnungen der Reichsminister.

Zum Schreiben des Reichsministers der Finanzen vom 10.April d.J. - Lu 4760 - 490 I g - .

Um die vom Reichsminister der Finanzen gewünschte Einstellung der Mittel für die Errichtung eines Bunkers auf dem von Ihnen bewohnten Grundstück in Berlin in den Haushalt für das Rechnungsjahr 1941 - Einzelplan I - veranlassen zu können, bitte ich mir die voraussichtliche Höhe der Kosten mit möglichster Beschleunigung mitzuteilen. Hierbei bitte ich Straße und Hausnummer des in Betracht kommenden Grundstücks mitanzugeben.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
GB Exhibit 519
Filed 6/20/46

H4041 - 0005

H4041 – 0006

3938-PS

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Rk. 4768 B

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen
bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 8. April 1942
Voßstraße 6

Der Präsident
des Geh. Kabinettsrats
Eing.: 11. Apr. 1942
Anl.

An

den Herrn Präsidenten des Geheimen Kabinettsrats

B e r l i n W 8

Voßstraße 6

Betrifft: Haushaltsbeitrag für das Rechnungsjahr 1942
Zum Schreiben vom 29. Dezember 1941.

Der Reichsminister der Finanzen hat zugestimmt, daß der von Ihnen für das Rechnungsjahr 1942 angemeldete Bedarf an Haushaltsmitteln in den Einzelplan I eingestellt wird. Ich trage daher keine Bedenken, bereits vor Feststellung des Einzelplans I im Rahmen dieser Beträge, und zwar

für persönliche Verwaltungsausgaben bis zu		28 500,00 RM
" sächliche "	" "	25 500,00 RM
	zusammen	54 000,00 RM

die notwendigen Ausgaben leisten zu lassen.

Im Auftrag

B. 041545

H4041 – 0007

3958-PS
3

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Rk. 13666 B

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen
bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W8, den 30. September 1942
Voßstraße 6

Ermächtigungsschreiben

Der Präsident des Geheimen Kabinettsrats wird hiermit ermächtigt, im Oktober 1942 in seinem Verwaltungsbereich Auszahlungsanordnungen zu Lasten des Rechnungsjahres 1942 bis zur Höhe von 2 700,00RM "Zweitausendsiebenhundert Reichsmark" erteilen zu lassen.

Im Auftrag

Reichskanzlei

B.041546

3958-PS
4

Büro
des Präsidenten des
Geheimen Kabinettsrats

Berlin, den 8. Januar 1943.

An
den Herrn Reichsminister und Chef der Reichskanzlei
Berlin W.8
Voßstr.6.

Jnfolge des Terrorangriffs vom 23. August 1943 ist die Amtswohnung des Präsidenten des Geheimen Kabinettsrats, Herrn Reichsministers Freiherrn von Neurath, in Berlin-Dahlem, Rheinbabenallee 23, zerstört und unbewohnbar geworden. Die Wiederherstellung der Räume hat sich zur Zeit als unmöglich erwiesen. Der Herr Reichsminister wohnt daher bis auf weiteres in Leinfelden a.d.Enz, Post Enzweihingen (Württ.), von wo er seine Amtsgeschäfte durch Vermittlung seines in Berlin, Voßstr.6, befindlichen Büros weiterführt.

Die Abführung der Beiträge für Heizung, Warmwasser und elektrischen Stromverbrauch ist mit Oktober 1943 eingestellt worden. Für die Rückerstattung der noch für den Monat September 1943 bei I Kap. 2 Tit. 1,1 eingezahlten Beiträge für Warmwasser und elektrischen Strom im Gesamtbetrage von 28,-- RM wird bei der Reichshauptkasse eine Anweisung erfolgen.

Die im Kellergeschoß und in der Garage befindlichen 3 Werkdienstwohnungen sind bewohnbar geblieben, so daß darin keine Aenderung eintritt.

gez. Köppen.

H4041 – 0008

B. 041547

H4041 – 0009

3958-PS

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Rk. 2657 C

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W8, den 4. März 1943
Voßstraße 6

Der Präsident
des Geh. Kabinettsrats
Eing.: - 8. März 1943 Anl.

An
den Herrn Präsidenten des Geheimen Kabinettsrats
B e r l i n W 8
Voßstraße 6

Auf das Schreiben vom 12. Februar 1943.

Das Ermächtigungsschreiben für den Monat März 1943 - Rechnungsjahr 1942 - übersende ich anbei ergebenst mit dem Bemerken, daß die Reichshauptkasse entsprechend benachrichtigt ist. Von dem Betrage sind bestimmt:

für persönliche Verwaltungsausgaben	600,00 RM
für sächliche Verwaltungsausgaben	2 000,00 ".

Im Auftrag

B.041548

H4041 – 0010

3958-PS
6

DER PRÄSIDENT DES GEHEIMEN KABINETTSRATS

Berlin, den 20. April 1945.

Für den elektrischen Stromverbrauch in der Amtswohnung Berlin-Dahlem, Rheinbabenallee 23, hat der Herr Reichsminister Freiherr von Neurath nach dem von der Reichsbaudirektion aufgestellten Vergleichsmaßstab einen Kostenbeitrag von monatlich 16,-- RM zu entrichten. Es sind somit für die Monate Januar, Februar und März 1945 insgesamt 48,-- RM zu zahlen.

Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister und Chef der Reichskanzlei wird die Reichshauptkasse angewiesen, den Betrag von

48,-- RM

(Achtundvierzig Reichsmark)

anzunehmen und bei I Kap. 2 Tit. 1,1 der Verwaltungseinnahmen des ordentlichen Haushalts 1944 als Einnahme zu buchen.

Im Auftrag

An

die Reichshauptkasse.

B 041549

3958-PS

Berlin, den 20. April 1945.

Für den elektrischen Stromverbrauch in der Amtswohnung Berlin-Dahlem, Rheinbabenallee 23, hat der Herr Reichsminister Freiherr von Neurath nach dem von der Reichsbaudirektion aufgestellten Vergleichsmaßstab einen Kostenbeitrag von monatlich 16,-- RM zu entrichten. Es sind somit für die Monate Januar, Februar und März 1945 insgesamt 48,-- RM zu zahlen.

Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister und Chef der Reichskanzlei wird die Reichshauptkasse angewiesen, den Betrag von

48,-- RM

(Achtundvierzig Reichsmark)

anzunehmen und bei I Kap. 2 Tit. 1,1 der Verwaltungseinnahmen des ordentlichen Haushalts 1944 als Einnahme zu buchen.

Im Auftrag

gez. Köppen.

An

die Reichshauptkasse.

H4041 - 0011

B 041550

H4041-0011A

3958-PS
GB - 519

3958-PS

H-4041

G. B. EXHIBIT 519

G. B. EXHIBIT

No 519

B. 041542

8

H4041 – 0012

7 pages

745

H4041 – 0013

G. B. EXHIBIT 519